

شماره پنجم ۵ ششروزه
آبونه
ماهنامه: ۱۷۵
سه ماهه: ۴۵۰
شش ماهه: ۸۰۰
سالانه: ۱۶۰۰
فروشگاه: تهران، خیابان ولیعصر، پلاک ۱۷۳
تلفن: ۳۶۱

تورکیه پست

Preis der Einzelnummer 5 Grusch
Bezugspreis
Inland: 1 Monat 1,75 T. Pfd., 3 Monate 5.-
T. Pfd., 6 Monate 9.- T. Pfd., 12 Monate 16.-
T. Pfd. Ausland: 1 Monat 6.- R.-Mark,
3 Monate 18.- R.-Mark oder Gegenwert.
Alle einschliesslich Porto. Inzerat:
1. Seite 1 cm 100 Grusch, 2. Seite 75 Grusch,
3. Seite 50 Grusch, 4. Seite 30 Grusch.
(Inlandpreise)
Geschäftsleitung: Schichane
Karakol Jokuschu, Saverjo-Caleja-Oasse,
Phoenixhaus.
Druckanstalt: Turkpost
Fersap: Pera 1733
Postfach: Galata 289.

1. JAHRGANG NO. 151

Tageszeitung für den Nahen Osten

Konstantinopel, Freitag, 29. Oktober 1926

Hauptredaktion: Dr. F. F. Schmidt-Dumont. Verantwortlicher Schriftleiter: Mustafa Bey Politik und Handel, Dr. F. F. Schmidt-Dumont. Feuilleton und Lokales: Josef Hans Lazar Inszenator: Erwin Schmidt. Verlag: von Ritgen & Co. Druck: Phoenix Buch- und Steindruckerei.

Tagesspiegel.

Der englische Kohlenstreik macht sich durch Kohlenknappheit auch in Argentinien bemerkbar. Die griechische Bevölkerung auf der Insel Kalymnos griff die Italiener, die die Eröffnung ihrer Schule verlangten, durch Bombenwürfe an. In Berlin wurde am Mittwoch die zweite internationale Automobilausstellung eröffnet. Die Polizei verhaftete in Sofia zahlreiche Kommunisten. Bei Versailles stürzte ein Militärflugzeug ab. Die beiden Insassen waren tot.

Jahrestag.

Es ist eine Eigenart der Geschichte des türkischen Volkes, das seine Entwicklung nicht in ständiger Kurve aufwärts geht, sondern in unberechenbaren Sprüngen, den Zeitgenossen nicht minder rätselhaft wie den forschenden Nachfahren. So geht es von dem Augenblick an, da das türkische Volk aus rätselhaftem Nebelwoben Vorvorgängen plötzlich in Vorderasien in das Licht europäischer Geschichte tritt; so als es Stoss auf Stoss seine Wurzeln unter die Mauern Wiens trägt. In Westeuropa vergisst man allzuleicht über dem Waffenlärm, der diese Ereignisse umdröhnt, befangen auch in den zeitgenössischen Kreuzzugsgeiden, dass mit den Türken in die Ebene des Mittellaufs der Donau und der Theiss ein gut Stück Verwaltungstechnik und Kultur von den Eroberern hineingetragen wurde, die — ohne die unterworfenen Völker in ihrer Eigenart wesentlich zu kränken — ihnen immerhin 200 Jahre lang die Segnungen einer für damalige Verhältnisse festgefühten Regierung brachte. Aber die Türkei hielt mit dem ständigen und ununterbrochenen Fortschreiten der Völker des Abendlandes nicht Schritt. Sie blieb nach einem Elan, der zu hoher Blüte führte, zurück, sank bis zum nächsten grossen Impulse gleichsam in einen Dornröschenschlaf. So verlor sie in Mitteleuropa auch politisch mehr und mehr an Boden. Die Tüchtigkeit der türkischen Heerführer, die Ausdauer und der Opfermut der Truppen wurden kaum je von einer europäischen Armee übertroffen; woran es aber den späteren Jahrhunderten gebrach, das war eine den Fortschritten der Zeitläufe und vor allem der Technik angepasste Entwicklung des Landes hinter den Fronten. Auch hier hat es freilich an ernsthaften Versuchen und grossen Erfolgen nicht gefehlt. Als im Jahre 1839 die Tanzimatgesetzgebung eingeführt wurde, und damit zum ersten Mal auch in rein verfassungsrechtlichen Dingen der Boden des „Nur Islamischen“ verlassen wurde um dem Abendland, (dem Code Napoléon) gewisse Konzessionen zu machen, da war des Aufhebens und des Getütes in den Kreisen der ehemaligen Anhänger des „Althergebrachten“, aber auch seiner europäischen Freunde kein Ende. Man weissagte den Reformen des Herrschers, wie den davon Betroffenen: Untertanen, Diener, Normen einen nahen und gewissen Untergang. Es kam anders. Was damals unerhörte Neuerung schien, gehört heute seit langem der Geschichte an, war schon im Ausgang des vorigen Jahrhunderts rezipiert, in das Volksbewusstsein eingedrungen. Auch noch nach den Zeiten Abdul Acedschs hat die Türkei noch mancherlei auswärtige Kämpfe geführt, meist ihr aufzuzwingende. Der Verzicht auf auswärtige Kämpfe, die klare Einsicht, dass vorerst und vor allem das eigene Volkstum gekräftigt, entwickelt und zu der Bedeutung gebracht werden müsse, auf die es Anspruch habe, diese Erkenntnis reifte — beschleunigt vielleicht durch den Ausgang des Weltkrieges und die schweren Blutzöpfe, die er auch von der Türkei heischte, — bei den leitenden Köpfen des Landes erst im letzten Lustrum. Und damit setzt ein neuer Impuls ein, der die Geschichte des türkischen Volkes um ein gutes Stück weiter brachte.

Es lebe die Republik!

ger das unglückliche Opfer des Serais und seiner Herrscher bleiben. Heute gibt es in unserem Lande weder Sultan noch Kalife, weder Soffa noch Medressen.



Der religiöse Fanatismus, der uns gehindert hatte, mit der Zivilisation der Umwelt gleichen Schritt zu halten, ist mit der Wurzel ausgerottet; er gehört der Geschichte an. Die türkische Nation ist frei. Wer ihrer Freiheit Abbruch tun, wer ihrem Streben entgegengetreten will, den wird sie mit Feuer und Schwert vernichten. Blicken wir auf unser Leben dieser letzten drei Jahre, zurück, dann verstehen wir leicht welche Wohltat die Republik bedeutet. Was die Zeiten des Sultanates und der Konstitution nicht vollbringen konnten, hat die Regierung der Republik rasch Wirklichkeit werden lassen. Grosses ist geleistet worden. In den wenigen Jahren ihres Bestandes hat die Republik nur der Kultur und Aufklärung

redient. Jeder Türke spürt heute in seinem Herzen die befriedigende Gewissheit, ein, wenn auch nur bescheidenes, so doch freudiges und freies Kind dieser Republik zu sein.

So wie die frühere persische Dynastie, so war auch das Reich des Hauses Osman nur dem Namen nach eine „Macht“, in Wirklichkeit jedoch so schwach, dass schon ein Windhauch es erschüttern konnte. Mit dem Umsturz haben wir einen zwar kleinen, aber kraftvollen Staat ins Leben gerufen, mit dem wir auf dem Wege der Kultur und des Fortschrittes hohen geistigen und wirtschaftlichen Zielen entgegenstreben.

Wie unser grosser Präsident Gasi Mustafa Kemal Pascha langsam ihre Früchte. Ausserdem haben wir in diesem Jahre 1926 das Angora-Abkommen mit Frankreich zum Abschluss gebracht und die Mossulfrage gelöst. Mit Persien wurde ein Sicherheitspakt abgeschlossen und nach dem türkisch-russisch-persischen Abkommen ist man jetzt daran, auch mit China einen Vertrag zu schliessen. Auf der anderen Seite stehen auch Handelsverträge mit den europäischen Staaten vor dem Abschluss, so die Verträge mit unserem früheren Verbündeten Deutschland. Unsere Regierung ist eine Friedensregierung und hat kein anderes Ziel als das Heil und den Fortschritt unseres Vaterlandes. Wir hegen gegen niemanden feindliche Absichten. Würde aber jemand unsere nationale Ehre kränken, unserer Freiheit Abbruch tun, oder unserem Streben entgegengetreten wollen, dann würden wir nicht zögern, ihm die einzig mögliche Antwort zu erteilen. Denn unsere Regierung stützt sich auf die Souveränität des Volkes und schöpft als Ausdruck der Willensmeinung des Volkes ihre Kraft aus der Nation.



tafa Kemal Pascha uns als ein Muster einfacher Lebensweise auf dem Pfade des Umsturzes und der Erneuerung hohen Zielen entgegenführt, so trägt auch die Eisenbahnpolitik des unermüdlich tätigen und energischen Ministerpräsi-

Der Gasi empfangt am Republiktag.

Angora, 27. Oktober 26. (A.A.) Der Generalsekretär des Staatspräsidenten teilte mit, dass der Gasi am 29. Oktober, am Nationalfeiertag, gemäss der vom Kabinett angenommenen Vorschritt Glückwünsche gruppenweise in seinem Privatsalon in dem Gebäude der Grossen Nationalversammlung entgegennimmt.

Mitteilung des Wilajeta Konstantinopel: Bei dem am Republiktag im Wilajet stattfindenden Empfang ist Frack oder Cutaway vorgeschrieben, bei dem Ball am Abend Frack.

Die Wirtschaftskrise in Adana Angora soll helfen.

Adana, 26. Oktober Einige Kaufleute und Produzenten hielten unter Vorsitz des Walis eine Sitzung ab, in der verschiedene Massnahmen zur Steuerung der Wirtschaftskrise beraten wurden. Man beschloss, nach Angora eine Abordnung zu entsenden, die der Regierung die besprochenen Massnahmen vorzuschlagen hat.

Die Kuponsfrage.

Angora, 26. Okt. Der Abgeordnete von Trapezunt und Direktor der Bodenbank, Schefik Bey, ist heute nach Stambul abgereist, um sich zur Fortsetzung der Kuponsverhandlungen nach Paris zu begeben. Zu seiner Verabschiedung hatte sich auf dem Bahnhof der Finanzminister Abdul Halik eingefunden.

„Lotus.“

Machmud Essad Bey berichtet in Angora.

Angora, 27. Oktober. Der Justizminister Machmud Essad Bey ist heute, von Generalen, Korporationen, Abgeordneten und Freunden empfangen, hier eingetroffen. Der Minister empfing sogleich in seinem Amte die leitenden Beamten seines Ressorts zu langer Unterredung und nahm dann am Ministeriateil, wo er über die Lotusangelegenheit Bericht erstattete. Um 7 Uhr abends besuchte Machmud Essad Bey den Gasi Pascha.

Fällt Syrien an Italien?

Berlin, 27. Okt. Der „Daily Telegraph“ spricht davon, dass mehrere europäische Aemter bemüht seien festzustellen, ob Frankreich mit Zustimmung des Völkerbundes beabsichtige, die Verwaltung seines syrischen Mandats an Italien abzugeben.

Der italienische Botschafter bei Briand

Rom, 27. Oktober Der italienische Botschafter in Paris hatte am Mittwoch Abend eine lange Unterredung mit Briand, der allgemein eine grosse Bedeutung zugemessen wird. Die römische Presse sagt, dass der Botschafter nach diesem Besuch sofort nach Italien mit wichtigen Instruktionen über den italienischen Einfluss in Nordafrika zurückkehren wird.

Berichterstattung der Mandatmächte des Völkerbundes.

Genf, 27. Oktober. Die Mandatskommission des Völkerbundes wird am 4. November über den französischen Bericht über Syrien, den englischen über Irak, den englischen und französischen über Kamerun und Togo und den japanischen über die Südeisen einverhandelt.

Griechen gegen die italienische Herrschaft.

Zusammenstösse auf Kalymnos.

(Von unserem Berichterstatter aus Athen.) Athen, 28. Oktober. Die Bevölkerung der Insel Kalymnos ist mit Bomben gegen die Italiener vorgegangen, die die Eröffnung einer italienischen Schule verlangten. Die Lage ist kritisch.

Reichspräsident Loebe ueber den Anschluss Oesterreichs.

Berlin, 26. Oktober. Der Reichspräsident sagte u. a. dass Deutschlands Eintritt in den Völkerbund die Frage über den Anschluss Oesterreichs an Deutschland wieder aufzuheben lasse. Oesterreich wünsche den Anschluss und glaube, dass er der einzige Weg sei, um seinen wirtschaftlichen Schwierigkeiten Herr zu werden. Dr. Luther wird in Buenos Aires erwartet. Buenos Aires, 26. Oktober. Der frühere deutsche Kanzler Dr. Luther wird in Kürze hier erwartet. Alle Vorbereitungen zu den Empfangsfeierlichkeiten sind getroffen. F. F. S. D.

Letzte Nachrichten

Refet Pascha.

Angora, 27. Oktober Der Präsident der Nationalversammlung Kiam Pascha äussert sich bezüglich der Gerüchte einer Demission Refet Paschas, dass dieser zwar eine solche schriftlich nicht eingereicht, jedoch sprachweise einer derartigen Absicht Ausdruck gegeben habe.

Der neue Botschaftsrat der türkischen Botschaft in Berlin.

Der bisherige türkische Vertreter in Sofia Ali Bey, der als Botschafter nach Berlin gehen wird, ist in Konstantinopel eingetroffen, von wo er sich nach Angora begibt, um vor Austritt seines neuen Postens mit dem Aussenminister sich zu besprechen.

Fremde Gesandte in Angora.

Angora, 27. Oktober. Hier sind der albanische, serbische und ungarische Gesandte sowie der Botschafter der chinesischen Regierung in Washington eingetroffen. Der chinesische Diplomat stattete im Auswärtigen Amt Besuche ab und verweilte daselbst lange.

Abreise des Unterrichtsministers.

Smyrna, 27. Oktober Der Unterrichtsminister Nedschati Bey ist heute von hier abgereist und begibt sich nach Angora.

Tschamados in Saloniki.

(Von unserem Berichterstatter in Athen) Athen, 22. Oktober. Der neue griechische Gesandte für die Türkei, Tschamados, ist in Saloniki eingetroffen. Der Gesandte hat sich über das Eigentum der Türken in Saloniki Informationen verschafft, die später zur Regelung der türkisch-griechischen Frage benötigt werden.

Zusammenschluss deutscher Schifffahrtsgesellschaften.

(Eigener Dienst der „Türkischen Post.“) Berlin, 27. Oktober. Die langumstrittene Fusion der «Hapag» mit der deutschen «Australien» und der «Kosmoslinie» ist grundsätzlich abgeschlossen. Die Aufsichtsräte der drei Gesellschaften sind für Donnerstag zusammengerufen.

Die Dominien für «Locarno».

Berlin, 28. Oktober. Auf der britischen Reichskonferenz erklärten sich die Dominien einstimmig für Locarno.

Kohlenmangel auch in Argentinien.

Buenos Aires, 27. Oktober. Auch Argentinien beginnt die Folgen des englischen Kohlenstreiks zu fühlen. Der Mangel an Brennmaterial wird bereits der Industrie und der Küstenschifffahrt gefährlich.

Ueberfall auf eine französische Familie.

(Von unserem Berichterstatter aus Athen.) Athen, 28. Oktober. An der griechisch-bulgarischen Grenze wurde eine französische Familie von drei unbekannten Personen ermordet und beraubt.

Kommunistenverhaftungen in Sofia.

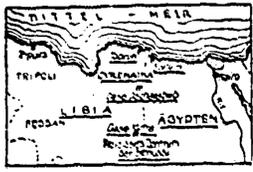
Sofia, 27. Oktober. Die Polizei verhaftete zahlreiche Kommunisten.

Einberufung der spanischen Nationalversammlung.

Madrid, 28. Oktober. Der General Primo de Rivera wird die spanische Nationalversammlung Ende November zusammenrufen.

Abschluss der italienisch-ägyptischen Grenzverhandlungen.

Um die Oase von Dscharahub.



Kairo, 25. Oktober. Die italienisch-ägyptischen Verhandlungen über die ägyptischen Westgrenze in der Cyrenaika sind erfolgreich beendet.

Italien hat also seinen Wunsch bezüglich der direkten Erledigung der Nationalitätenfrage der Oasenbewohner erreicht.

Eine bedeutsame Interpellation in der ungarischen Kammer.

Budapest, 25. Okt. Der Abgeordnete Ludwig Beck bringt am Mittwoch in der Kammer folgende Interpellation ein: 1. Ist die Regierung der Ansicht, dass das Verhältnis zu den Nachbarstaaten revidiert werden muss?

Aufhebung der Militärkontrolle in Ungarn?

Budapest, 25. Oktober. Der Honvedminister Csisaky kündigt die baldige Aufhebung der Militärkontrolle an, da die Verhandlungen mit dem Botschafterrat günstig verlaufen.

Alexander Moissi geht nach Palästina.

Berlin, 21. Oktober. Wie wir erfahren, wird der berühmte deutsche Schauspieler Alexander Moissi zu Beginn des Jahres 1927 in Palästina weilen und ausser in Jerusalem, Tel-Awiv und Haifa, auch in den Arbeitersiedlungen Emek Vorträge halten.

Aus der Heimat.

Die letzte Nachricht von U 14.

Berlin, 26. Oktober. Als letzte Nachricht von einer U-Boottragedie trieb bei Apenrade eine versiegelte Flaschenpost mit der Nachricht von der Katastrophe des U-Bootes 14 an.

Ein Moltke-Gedächtniszimmer.

Berlin, 26. Oktober. Der ehemalige Arbeitsraum des Generalleutnants Moltke im Reichsinnenministerium, dem früheren Generalstabsgebäude, wurde zum Moltke-Gedächtniszimmer eingerichtet.

Das im jetzigen Reichsinnenministerium eingerichtete Moltke-Zimmer wurde am Dienstag vom Reichspräsidenten eingeweiht.

Zur Verlaengerung der Poizelstunde in Berlin.

Berlin, 26. Oktober. Nach der Aussprache im Berliner Polizeipräsidium über das durch die Verlängerung der Polizeistunde hervorgerufene Verkehrsbedürfnis wurde festgestellt, dass die Hochbahn und die Stadtbahn ihre Fahrzeiten nicht verlängern.

Strafverlass für Eberts Schwiegervater.

Berlin, 26. Oktober. Der Reichspräsident erliess dem Schwiegervater Eberts, Legationssekretär Jänicke, die ihm im Dienstverfahren zuerkannte Strafe. Jänicke verlässt das Amt.

Vom deutschen Tag in New York.

Berlin, 26. Oktober. Auf dem vom Steuben-Bund veranstalteten deutschen Tag in New York sprach Professor Barnes über das Kriegsaufschubproblem und verlangte eine ethische Anwendung der vierzehn Punkte Wilsons.

Deutsche Filmkunst.

Berlin, 25. Oktober. Eine französische Anerkennung. 'L'Action Cinématographique Française' schreibt in ihrer letzten Nummer: Die Ufa verdient besondere Anerkennung für ihr, mit namhaften Beträgen dotiertes Preis-schreiben zu einem Faust-Plakat.

Die Chorzownote.

Berlin, 25. Oktober 26. Die Note der polnischen Regierung betreffend die Werke von Chorzow wurde in Berlin übermittelt.

Der Außenminister Zaleski erklärte aus diesem Anlass in einer Pressekonferenz mit polnischen Journalisten, dass Polen wegen der deutsch-französischen Beziehungen keinen Grund zur Beunruhigung habe und das in Deutschland jetzt ein gewisses Verständnis für die Notwendigkeit einer Veränderung seiner bisherigen negativen Stellung zu Polen aufkomme.

Die Kritik des polnischen Außenministers an dem bisher unzureichenden Verständnis der deutschen Regierung für den Wert freundschaftlicher Beziehungen zu Polen, dürften denn doch allzuweit am Ziel vorbeischießen, als dass man sie un widersprochen hinnehmen könnte.

Nach der Aussprache im Berliner Polizeipräsidium über das durch die Verlängerung der Polizeistunde hervorgerufene Verkehrsbedürfnis wurde festgestellt, dass die Hochbahn und die Stadtbahn ihre Fahrzeiten nicht verlängern.

Die Königin Maria in Kanada.

New York, 27. Oktober. Die Königin Maria von Rumänien besuchte Kanada. Sie hielt sich einige Stunden in Toronto auf und nahm im Regierungsgebäude den Lunch ein und reiste dann nach Ottawa.

Indianerkämpfe in Mexiko.

Mexiko, 25. Oktober. Auf der Eisenbahnstrecke Tepic-Mazatlan stiessen bewaffnete Indianer mit Regierungstruppen zusammen, die 140 Tote verloren.

Advertisement for the anniversary of the Republic, featuring Maxim, Rose Noire, and Trio Hamilton.

Deutschland braucht Kolonien.

Englische Stimmen zur Industrierberatung.

Zum Abschluss der deutsch-englischen Handelskonferenz sagt die D.A.Z., es liege allgemein auf dem Gebiet der Communique nichts über Zolltarife und über den Eisen- und Stahlmarkt gesagt ist. 'Westminster Gazette' behauptet, dass der britische Eintritt in den Stahlmarkt dennoch im Mittelpunkt der Verhandlungen stand und die italienische Metallindustrie die Verhandlungen aufmerksam verfolgt.

Nach anderen Blättermeldungen haben sich die Engländer besonders für die Erfahrungen der Deutschen in Russland interessiert. Deutscherseits sei über das Handelsabkommen bereitwillig Auskunft gegeben worden.

Argentinien's Patronatsrecht.

Buenos Aires, 26. Oktober. Die argentinische Regierung gab dem Kongress die Versicherung ab, dass die argentinischen Patronatsrechte dem Heiligen Stuhl gegenüber gewahrt werden sollen.

Das neue argentinische Rekrutierungsgesetz.

Buenos Aires, 26. Okt. In Argentinien wurde das neue Gesetz über die Rekrutierung bekannt gegeben, das in drei Monaten in Kraft tritt.

Staatwirtschaftliche Notizen.

Zur Kohlenkrise.

In Anbetracht der heute auf der ganzen Welt herrschenden Kohlenknappheit, von der auch die Türkei nicht verschont geblieben ist, wie wir gestern berichteten, ist nachstehender Ansat über die Mineralreserven in der Türkei von dem bekannten Fachmann im Bergbau, Dr. P. Mohr, von besonderem Interesse.

Ein besonders wertvoller Naturschatz, wie er im ganzen Mittelmeergebiet, einschliesslich Vorderasien, nicht vorkommt, sind die ausgedehnten Steinkohlenlager von Heraklia, die sich auf 150-170 km längs der pontischen Küste erstrecken.

anonyme des charbonnages réunies de Bender Eregli gebildet, die von der Jonian Private Bank ein Recht zur Ausbeute auf 50 Jahre übernahm. Es handelt sich um eine Konzession von Raghib Pascha. An dieser Gesellschaft war H. Stinnes mit 10,8 Mill. Fr. beteiligt.

Die Minengesellschaft von Koslu verfügt über ein Kapital von 30.000 Lira und fördert jährlich nur 30-40.000 t. Schliesslich ist noch die Nationale Gesellschaft für Ein- und Ausfuhr in der Türkei zu nennen, deren Erzeugung sich auf 150.000 t. belaufen soll.

Über die Entwicklung der Kohlenförderung im Herakleobekken liegen folgende Angaben vor:

Table with 4 columns: Year, Production (t), and other metrics for Herakleobekken.

In den letzten Jahren nach dem Weltkrieg hat sich die Erzeugung wieder langsam gehoben. Doch ist sie gegenüber einem Verbrauch von 5 Mill. Tonnen vollkommen unzureichend.

Die Entwicklung der Spiel-Oper.

Zum 125. Geburtstag Albert Lortzings am 23. Oktober.

Die Stilrichtung weisenden Keime des ersten Liederspiels 'Seelig' von Siegmund Stadler schienen unter dem kunstverherrlichenden Druck des dreissigjährigen Krieges erstarkt. Das Hauptelement des Spieles: Nationalbewusstsein, war unter dem Dahinbrausen der fremden Völker über Deutschlands Boden zertrümmert.

genommen. Der sehr anscheinende Deutsche Christian Felix Weisse übertrug das patriotische Liederspiel, bisher ein Schatz des Auslandes, ins Deutsche. Er bearbeitete englische und französische Spiele, gab ihnen deutsche Prosa, deutsches Milieu und deutsche Verhältnisse.

Brautpaare, die sich's überlegten.

Dass ein Brautpaar oder wenigstens einer der beiden noch im letzten Moment vor dem entscheidenden Schritt zurückschreckt, kommt gar nicht so selten vor, wie man wohl annehmen möchte. In England schätzt man die Zahl der Heirat, die noch im letzten Augenblicke abgesagt werden, auf 7500.

Böcklins 'Toteninsel' im New Yorker Museum.

Das Metropolitan Museum in New York nennt jetzt ein Hauptwerk Böcklins sein eigen. Wie im 'Cicerone' berichtet wird, hat es eine 'Toteninsel' des grossen Schweizer Malers um den Preis von 150000 Schweizer Franken angekauft.

Winkingerspuren auf Labrador?

Eine englische Expedition unter Führung des Altertumsforschers Donald B. Mac Millan, die längere Zeit Labrador und Grönland besucht hatte, gibt an, auf Labrador uralte Winkingerspuren gefunden zu haben. Auf der Insel Sculpin, 7 Meilen von Nain (Labrador), waren die Teilnehmer der Expedition unvermutet auf eine Gruppe von Ruinen gestossen, die nach Ansicht aller die Überreste einstiger Winkingerbauten darstellen.

Amerikanische Eisenbahnschienen.

Die amerikanischen Statistiken lassen erkennen, in welchem Masse die Verwendung schwerer Schienen auf den amerikanischen Bahnen zunimmt. Es ist dies die notwendige Folge der Indienststellung stets schwererer Lokomotiven. Im Jahre 1925 wurden in den Vereinigten Staaten 1 636 631 Tonnen Schienen hergestellt, die ein Gewicht von mehr als 45 Kilogramm per Yard (etwa 90 cm) aufwiesen.

Das Eisenbahnglock.

Bei einem Eisenbahnglock in Spanien verloren 5 Menschen das Leben, darunter der Diener eines Engländers, der in einem Wagen erster Klasse sass. Als er fand, dass sein Wagen nicht gelitten hatte, liess er sich seelenruhig wieder in seine Ecke legen. Durch das geöffnete Wagenfenster redet ihn ein Schaffner wie folgt an: 'Mein Herr, ein grosses Unglück ist geschehen!'

'Oh - oh!' 'Drei Wagen sind zertrümmert!' 'Fünf Menschen sind getötet!' 'Oh - oh!' 'Darunter Ihr Diener, Sir, er ist in sechs Stücke zerrissen!' 'Oh - oh!' 'Was sollen wir mit ihm machen?' 'Weil, bringen Sie mir das Stück von ihm, woran sich der Schlüssel zu meinem Koffer befindet.'

SCHIFFSMELDUNGEN

Deutsche Levante-Linie HAMBURG

Regelmässiger Dienst zwischen Hamburg, Bremen, Antwerpen, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück

In Konstantinopel von Hamburg, Bremen, Stettin, Antwerpen und Rotterdam erwartete Dampfer:

- » Penta im Hafen
- » Nica erwartet gegen den 6. Nov.
- » Marmara " " " 11. "
- » Georgia " " " 17. "
- » Derindje " " " 24. "

Ellendest Hamburg-Konstantinopel.

Nächste Abfahrten nach Burgas, Varna, Konstantza, Galatz und Braila:

D. Margit Skogland im Hafen

D. Marmara ladet zwischen den 11.-13. Nov.

D. Derindje " " " 24.-26. "

Nächste direkte Abfahrten nach London mit Umladung nach Bradford:

» Pommer im Hafen

Nächste Abfahrten von Konstantinopel nach Hamburg, Bremen, Antwerpen und Rotterdam.

Spezialdienst nach DANZIG

D. Pommer im Hafen

» Nica ladet zwischen den 6.-9. Nov.

» Stettin " " " 12.-13. "

Effizienter Konstantinopel-Hamburg

Annahme von Gütern auf direkte Durchfracht-Konossemente nach Berlin, Dresden, sämtlichen Rheinhäfen, sowie nach Schweden, Norwegen, Dänemark und sämtlichen Ostseehäfen.

Direkte Konossemente nach den Häfen von

Nordamerika (New York, Boston, San Francisco etc.)

Kuba, Mexiko (Vera Cruz, Tampico, etc.)

Südamerika, (Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Ayres, Valparaiso).

Ferner Osten (Ceylon, Shanghai, Singapore, Yokohama, Vladivostok).

Niederländisch-Indien (Batavia, Sumatra, etc.).

Australien (Adelaide, Melbourne, Fremantle).

Änderungen vorbehalten.

Nähere Auskünfte durch die Deutsche Levante-Linie, General-Agentur Konstantinopel, Galata, Hovagimian Han, Telefon Pera 661-647.

FOSCOLO, MANGO & Co. Ltd.

Kgl. Niederländische Dampfschiffahrtsgesellschaft, Amsterdam.

Regelmässiger Dienst zwischen Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück.

Nächste Abfahrten nach Amsterdam, Rotterdam, Hamburg:

- » Hercules ladet zwischen 3. - 6. Nov.
- » Saturnus " " " 15. - 16. "

Transport von Gütern auf direkte Durchfrachtkonossemente nach Danzig, Bremen, Dresden, Kopenhagen, Helsinki, Göteborg, Stockholm, Oslo (Christiania) sowie nach allen Rheinhäfen mittels eigener Dampfer der Gesellschaft.

Direkte Durchfracht Konossemente nach allen Häfen Nord- und Südamerikas, Australiens und Indiens mit Umladung in Amsterdam.

Nächste Abfahrten nach Burgas, Varna, Constanza

D. Hercules im Hafen

» Saturnus ladet zwischen den 6. - 8. Nov.

In Konstantinopel erwartete Dampfer

» Saturnus erwartet gegen den 6. Nov

Nächste Abfahrten von Amsterdam gegen den 27. Okt. und 10. Nov.

Auskunfte erteilt Foscolo, Mango u. Co. Ltd Galata, Technilli Rihim Han, Tel. Pera 2565-6

LLOYD TRIESTINO

» Gasteln, Kapt. Ledo, Samstag 30. Okt. um 8 Uhr nach Smyrna, Metelin, Piraeus, Kandia, La Canea, Calamata, Korfu, Venedig, Triest.

» Diana Kapt. Glacovich, Dienstag, 2. Nov. um 9 Uhr nach Saloniki, Piraeus, Patras, Korfu, St. Quaranta, Brindisi, Venedig und Triest.

» Carnaro, Kapt. Colombis, Dienstag 2. Nov. um 10 Uhr nach Constanza, Varna, Burgas.

Luxus-Eildampferlinie nach Piraeus, Brindisi und Triest (Überschiffahrt Konstantinopel-Piraeus 24 Stunden).

» Teodora, Kapt. Antonich, Donnerstag 4. November punkt 9 Uhr vormittag »LLOYD EXPRESS» Luxus-Ellinie Piraeus, Brindisi, Triest.

Direkte Fahrkarten nach Paris u. London

Um nähere Mitteilungen wolle man sich an die Hauptagentur des Lloyd Triestino, Galata Mumbano, Telef. Pera 2127 Passagierbuero, Pera, Galata-Serail, Telef. Pera 2490, oder das Stambul Buero, Mossadet Han, Telef. Stambul 235, wenden, welche all sonntäglich geöffnet sind.

DABCOVICH & Co.

Regelmässiger Verkehr zwischen Hamburg, Antwerpen, Rotterdam dem Schwarzen Meer u. umgekehrt

In Konstantinopel von Hamburg, Antwerpen und Rotterdam erwartete Dampfer:

- D. Mont Blanc erwartet gegen den 30. Okt.
- D. Donau " " " 1. Nov.

Nächste Abfahrt nach Burgas, Varna, Konstanza, Galatz und Braila:

- D. Mont Blanc erwartet gegen den 1. Nov.
- D. Donau " " " 3. Nov.

Rückfahrtsdienst

Nächste Abfahrt von Konstantinopel nach Hamburg, Antwerpen, Rotterdam und die baltischen Häfen:

D. Main erwartet gegen den 31. Okt.

Seeagentur H. PAJKURIC, Galata

Schiffahrts-Gesellschaft Oceanica Sussak

In Konstantinopel von den Häfen des Adriatischen und Ägäischen Meeres erwartete Dampfer:

- D. Morava erwartet gegen den 28. Okt.
- D. Diamant " " " 31. Okt.

Nächste Abfahrt nach Burgas.

- D. Morava erwartet gegen den 28. Okt.
- D. Diamant " " " 1. Nov.

Rückfahrtsdienst:

Nächste Abfahrt nach Triest über Piräus-Kalamata.

- D. Morava erwartet gegen den 30. Okt.
- D. Diamant " " " 3. Nov.

Schiffahrtsgesellschaft «Jadranska plovidba» Sussak

In Konstantinopel von den Häfen des Adriatischen und Ägäischen Meeres erwartete Dampfer:

- D. Ziga Kopsatic erwartet gegen den 16. Nov.

Nächste Abfahrt nach Varna, Konstanza, Sulina, Galatz und Braila:

- D. Ziga Kopsatic erwartet gegen den 16. Nov.

Rückfahrtsdienst

D. Dabrovnik erwartet gegen den 5. Nov.

Alle Auskünfte erteilt Dabrovich u. Co., Galata Mombano, Eski Lloyd Han 52, Telef. Pera 2279-75.

Türkischer Schiffahrtsdienst SEIR-I-SEFAIN

Trapezunt-Linie. Zweiter Postdienst

Dampfer Dschumhuriet

verlässt die Kais von Galata

Donnerstag, den 28. Oktober um 17 Uhr

wobei bei der Hin und Rückfahrt die gewöhnlichen Häfen angelaufen werden

Gepäckkann nach 14 Uhr nicht mehr angenommen werden.

Erster Postdienst

Dampfer Ak-Deniz

verlässt den Kai von Galata am

Montag, den 1. November um 17 Uhr

und fährt direkt nach Zonguldak, Samsun Trapezunt, Rize und Hope.

Auf der Rückfahrt berührt er Kerasunde, Fatza, Unie, Samsun, Inebolu, Zonguldak und trifft am Samstag um 12 Uhr in Konstantinopel ein.

Direkte Linie nach Smyrna.

Dampfer Gül Dschemal

verlässt den Galata-Kai

Freitag den 29. Oktober um 13 Uhr

und trifft am Sonnabend in Smyrna ein. Der Dampfer wird Smyrna am Sonntag 13 Uhr verlassen und im Laufe des Montag in Konstantinopel ankommen.

Ausgezeichnete Jazzmusik an Bord.

Erhebliche Preisermässigung der Rückfahrkarten einschliesslich Beköstigung.

Man wende sich wegen Mitreise und Aufgabe der Waren an die General-Agentur am Brückenköpfe von Karaköy, Telef. Pera 2362 oder an die Filiale der Agentur in Bagtsche Kapu. Telef. Stambul 2470.

Schiffahrtsdienst des Rumaenischen Staates

Abfahrt nach Piraeus und Alexandrien.

Post-Paketboot

Imperial Trajan fährt Dienstag, den 2. Nov. um 14 Uhr nach

Piraeus, Alexandrien.

Überschiffahrt Konstantinopel - Piraeus

OPERN - KINO

FESTWOCHE RUDOLF VALENTINO

dem verstorbenen Rudolf Valentino zu Ehren

HEUTE GALA-VORSTELLUNG

DER SCHWARZE ADLER

Sein letztes, unsterbliches Meisterwerk

Reiches Variete-Programm. Duett HARRICO BERRY.

Als Zugabe: "DER GEFANGENE" Komischer Film in 2 Akten.

KINO-REVUE

N. B. - Das p. t. Publikum wird in seinem eigenen Interesse gebeten, sich Logen und reserv. Sitze rechtzeitig zu besorgen.

ALHAMBRA

In besonderer GALA-VORSTELLUNG.

Beginn Punkt 21 1/2 Uhr

DIE STRASSE DER RIESEN.

von PIERRE BENOIT. mit ARMAND TALLIER dem unvergesslichen Jocelyn.

Neun Akte in einer Vorstellung!

KINO MODERN

"ICH WILL MEINEN MANN"

In den Hauptrollen: DORIS KENYON und MILTON SILLS.

Diese beiden Namen besagen genug!

TURQUOISE

DAS MONDAENE, ALTBEKANNTE RUSSISCHE RESTAURANT

bietet beste russische u. europ. Küche u. Getränke.

Jeden Donnerstag Abend Tanzmusik.

3 Gänge und Kaffee.

Bedienung und Steuer inbegr. 130 Pts.

KANDIERTE FRÜECHE SCHOKOLADEN bei TOKATLIAN

Das beste Heilmittel gegen Verdauungsbeschwerden ist der Fabrik

der Fabrik BOMONTI

hergestellt unter Aufsicht des Apothekers Ekrem Bej.

Ist in seiner Wirkung erfolgreicher als alle anderen ähnlichen aus dem Ausland eingeführten Erzeugnisse.

Für Bestellungen wende man sich an die Fabrik Bomonti, Tel. Pera 538 oder an die Drogenhandlung Ekrem Neuschib, Tel. Stambul 78

VERGESSEN SIE NICHT, HEUTE ABEND im MAGIC

DER RITTER DER WÜESTE

In den Hauptrollen: LEWIS STONE und BARBARA BETFORD

Die dritte Kugel.

von Leo Perutz

(24. Forts.)

Preisli. m: Der Wein des Doktor Cremonius.

Als der Stephan Eberlein niedersiel, liefen die übrigen schreiend und in hilflosem Zorn durcheinander, und der Melchior Jacklein schrie, hält er nur eine Arkebuse er wollt die Spanier mit einem Schuss allesamt von der Wand herunterschiessen; in diesem Getümmel erkannte der Herzog plötzlich den Grumbach, der stand mitten unter den Bauern, schrie aber nicht, tat nicht verzweifelt, liess nur den Kopf hängen und hatte den Hut tief in die Stirne gezogen.

Mit einem Male richtete er sich auf, spähte nach links und rechts, suchte mit den Augen den Melchior Jacklein und rief:

«Einen Strick! Einen ledernen Riemen! So will ich euch eine Arkebuse bauen!»

In dem Herzen des Mendoza stieg plötzlich eine leise Angst empor, als er des Grumbach Stimme vernahm, wusste aber nicht wovor. Es war das erstmal, dass er dem Grumbach in der neuen Welt so nahe gegenüberstand. Und so gleich erfasste Unruhe und Sorge sein Herz, das bisher so fröhlich und unbekümmert gewesen war, hält gern gewusst, wozu der Grumbach eines Stricks bedurfte.

Indem kam schon der Melchior Jacklein mit einem ledernen Riemen gelaufen. Der Grumbach warf einem von den Bauern das Ende des Strickes zu und rief: «Claus Lienhard! Hilf mit, den Baum dort drüben fangen und herüberziehen!»

«Was will der tolle Deutsche mit dem Baum?» fuhr er dem Herzog durch den Sinn, gleich darauf aber vergass er daran, denn er musste acht haben auf die Arkebuse, die zu ihm in die Höhe stieg.

Indessen hatten zwei von den Deutschen den obersten Ast des Ahornbaumes, der auf der Felswand gegenüberstand, in einer Schlinge gefangen und begannen ihn nun langsam zu sich herüberzuziehen. Die andern legten mit Hand an und halfen ziehen, wussten aber nicht, zu welchem End' das alles geschah.

Der Baum knirschte und seufzte in seinem Gest, wehrte sich, und wollt sich nicht beugen lassen. Aber die Deutschen liessen nicht nach und zogen ihn mit Gewalt zu sich herüber, so wie man einen widerspenstigen Ochsen aus dem Stalle zieht.

Als sie ihn mit den Händen ergreifen konnten, zwangen sie ihn ganz nah heran und banden ihn mit Stricken an einen Felsblock fest, dass er nicht zurückspringen konnte.

«Jetzt Steine, Spiesse und spitze Bolken daran gebunden!» schrie der Grumbach, und die Deutschen schleppten von allen Seiten Holzklötze und Spiesse heran und banden sie mit Stricken an dem Gest des Ahornbaumes fest. Und während sie eifrig bei dieser Arbeit waren, krachte wieder des Herzogs Arkebuse und einer von den Deutschen sank mit durchschossenem Kopf zu Boden:

«Jetzt aber hast du zum letztenmal geschossen. Jetzt wird dich mein hölzerner Rösslein treten!» rief der Grumbach in höchstem Zorn dem Mendoza zu. Der hatte seinen Hut tief in die Stirne gezogen und seinen Kopf im Schatten der Felsblöcke verborgen, wollt nicht, dass ihn der Grumbach erkennen sollt.

«Ein Messer!» schrie jetzt der Grumbach. «Ein scharfes Messer!»

Als er das Messer in Händen hatte, fiel sein Blick auf die drei erschossenen Bauern und ein Gedanke durchfuhr ihn, der war seltsam und fast zwecklos, doch voll wilder und grausamer Phantasie.

«Hebt auf die Toten! Lasst sie reiten auf dem Baum und bindet sie fest!» befahl er. «Der Dillkraut der Lienhard, der Eberlein sollen reiten ihren letzten

MAGDEBURGER PRÜFVERSICHERUNGS-Gesellschaft, MAGDEBURG.

Gegründet 1844

Voll eingezahltes Aktienkapital G. M. 5,000,000

Reserve " " " 2,500,000

Feuer- u. Transportversicherung

Generalvertreter für die Türkei:

W. MAERKLIN & Co. Konstantinopel, Galata, Bahar Han III, 44-48

Nord-Deutsche VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT HAMBURG,

Gegründet 1857

FEUER- und TRANSPORT-VERSICHERUNGEN

Direktion in Konstantinopel

F. SCHINDLER & Cie.

Stambul, Whittal-Han No 8. Meidandschik. Telefon: Stambul 1014.

DONAU

ALLGEMEINE VERSICHERUNGS A.-G. IN WIEN

Gegründet 1867

KAPITAL u. RESERVEN 21 MILLIONEN SCHILLING

Direktion für die Türkei: Galata, Technilli Richtig Han II. St. Telefon Pera 2626

Feuer-, Transport- u. Lebensversicherung.

Aus der Stadt.

Deutsche Schulgemeinde.

Am Donnerstag, den 28. Okt. 5 h. 30 nm wird Fräulein von Hentig die Freundlichkeit haben, vor den Kindern der Deutschen Oberrealschule, sowie vor den Mitgliedern der deutschen Kolonie im Saale der Teutonia Märchen von Andersen, Stern, Grimm und Kaysler zum Vortrag zu bringen.

Zu dieser Veranstaltung, zu der jedermann als Gast herzlich willkommen ist, ladet erbenst ein

der Vorstand der deutschen Schulgemeinde.

Deutsche Oberrealschule.

Am 1. November beginnen die Abendkurse für Deutsch und Türkisch wieder. Der Anfangskursus für diejenigen, die türkisch lernen wollen, findet jeden Mittwoch und Sonnabend von 6-7 Uhr 30 statt. Einschreibungen in der Direktion der Schule Montags und Mittwochs zwischen 2 und 4 Uhr.

Die Rückkehr Adil Bejs.

Generalzoldirektor Adil Bej, der sich auf einer längeren Rundreise in Europa befand, hat Holland verlassen, um direkt nach Konstantinopel zurückzukehren.

Die «Tromp».

Das holländische Schulschiff «Tromp» hat die Dardanellen durchfahren und ist heute in den Häfen von Konstantinopel eingelaufen.

Ein wundervoller Film, würdig seiner Vorgänger «GRAUSTARK» und «IHRE SCHWESTER AUS PARIS» zur Aufführung gelangt.

Tageschronik.

Eine bewegte Amtshandlung.

Die Polizei drang vorgestern Abend überraschend in ein von zwei armenischen Frauen und einem ehemaligen Geheimpolitizien, Nuri, gehaltenes Haus und überraschte einige Damen, die für ihren Beruf erforderlichen Ausweisapapiere nicht besaßen. Der ehemalige Geheimpolitizien versuchte an der Spitze aller dieser Frauen seinen früheren Kollegen, Widerstand zu leisten und konnte nur mit Mühe gebändigt und abgeführt werden.

Sport

Der letzte Fussballboykott gegen Deutschland aufgehoben.

Der Boykott des belgischen Fussballverbandes gegen Deutschland wurde aufgehoben. Mit der Beseitigung dieses Verbotes ist auch die letzte Schranke zwischen deutschen Fussballvereinen und dem Auslande gefallen.

Fussballänderkampf Deutschland-Holland.

Am Sonntag, den 31. Oktober findet in Amsterdam der diesjährige Länderkampf Deutschland-Holland statt. Des vorjährige Spiel in Düsseldorf endete mit 4:2 für Deutschland, obwohl die davor liegenden Treffen fast stets zu Gunsten Hollands lauteten. Der diesjährige Kampf ist unmöglich bereits schon jetzt mutmasslich zu werten, da einerseits Deutschland vier neue Spieler des 1. F.C. Nürnberg in seine Ländereif eingereiht hat, andererseits aber auch Holland eine Umstellung vornahm, indem es 6 junge, noch nicht international Erprobte in seine Riege aufnahm, wobei speziell die Stürmerreihe vollständig neu besetzt wurde. Von Seiten Hollands wurde diese Neubesetzung mit jungen Kräften sicherlich bereits mit Hinblick auf das Jahr 1928 durchgeführt.

Leset die Türkische Post!

Ritt und nochmals auf die Spanier einhauen.»

Da hoben die Deutschen die drei toten Bauern jeden auf einen dicken Ast und banden sie fest, schnürten auch jedem seinen Spies an den Leib.

«Jetzt die Riemen zerschneiden und nun behüt' euch Gott, ihr Herren spanischen Vettern!» schrie der Grumbach.

Der Herzog hatte eben wiederum die geladene Arkebuse aus der Hand des Christoval empfangen, als er den Grumbach sah den Riemen zerschneiden. Mit einem Male erkannt' er die Gefahr und schrie: «Christoval! Guzman! Hütet euch!»

Da war auch schon der Riemen zerschneiden. Der gefesselte und gekrümmte Baum richtete sich auf und sprang mit grosser Gewalt zurück. Wie der Sturmwind fuhr die drei toten Bauern durch die Luft. Krachend schlug der Baumstamm an die Felswand. Einen Augenblick lang rangen die toten Bauern und ihre Spiesse und Pföcke mit den Spaniern. Dann fuhr der Baum zurück und stand aufrecht und gerade in seinem ersten Stand.

Eine Totenstille lag ringsumber. Die drei toten Bauern, der Dillkraut, der Lienhard und der Eberlein, sassens noch immer auf dem Ahornbaum mit ihren blutigen Spiesssen und liessens die Köpfe hängen.

(Fortsetzung folgt)

Volkswirtschaft

12 Uhr-Kurse der Konstantinopler Börse

mitgeteilt von der Deutschen Bank.

Obligationen.		Vortag 28.10.		Vortag 28.10.		
4 0/0 innere Türk. Anleihe 1918	21.50	72.36	Bomboni-Nektar	27.50	27.50	
4 0/0 Türk. Anl. 1903 (Fischer)	27.00	27.00	Bomboni-Nektar Genua Schein	10.10	10.10	
4 0/0 Türk. Anl. 1915 (Tsch.)	27.00	27.00	Cement Arslan Iaki-Hisar	24.50	24.50	
5 0/0 Unifiziererte Türkei	183.00	191.75	Drognerie Centrale d'Orient	12.50	5.20	
Türkenloose	12.50	12.50	Konstantinopler Telefon	5.20	5.20	
4 1/2 0/0 Anatol. Eisenbahn I	61.00	61.00	National-Kredit-Bank	5.20	5.20	
4 1/2 0/0 Anatol. Eisenbahn II	55.00	55.00	Mühlwerke des Osten (M.)	—	—	
4 1/2 0/0 Anatol. Eisenbahn III	55.00	55.00	noterie d'Orient	—	—	
4 0/0 Bagdadbahn I	54.00	54.00	Wachsel.			
4 0/0 Bagdadbahn II	54.00	54.00	Berlin	48.00	47.75	
5 0/0 Wasserwerke Scut. Kadik.	14.00	14.00	Wien	3.52	3.56	
5 0/0 Hafes Halidar Pascha	14.00	14.00	Schw. Fr.	2.55	2.59	
5 0/0 Konstant. Strassenbahn	3.90	3.90	London	974.00	966.00	
5 0/0 Elektrizität	3.85	3.90	Paris	16.15	16.42	
Aegypt. Bodenkredit 1886	248.00	250.00	N. York	49.50	50.25	
Aegypt. Bodenkredit 1903	148.00	150.00	Rom	11.20	11.02	
Aegypt. Bodenkredit 1914	126.00	130.00	Noten.			
Aktien.		Vortag 28.10.		Vortag 28.10.		
Anatolische Eisenbahn	25.40	26.00	R.-mark	47.00	47.00	
Türk. Versicherungen (Assen-)	20.00	20.00	Oestr.-Schig	27.50	27.50	
Konstant. Strassenbahn	55.25	55.25	Schw. Fr.	265.00	265.00	
Türkische Tabak-Regie	37.00	34.00	Wien	34.50	34.50	
Mühlwerke Unioer	24.00	24.00	Holl. G.	978.00	978.00	
Berakles	—	—	Tsch. Kr.	115.00	115.00	
			Drachme	48.25	48.75	
			Dollar	201.00	196.50	

Berliner Börsenkurse

Mitgeteilt von der Deutschen Orientbank.

Vortag 27. 10.		Vortag 27. 10.			
4 0/0 Türk. Bngsd. B.A.S. I.	27.85	27.12	4,5 0/0 Anatol. Eisenbahn I	32.36	30.75
4 0/0 Türk. Zollanleihe 1911	18.25	17.60	4,5 0/0 Anatol. Eisenbahn II	31.75	30.75
4 0/0 Türk. Anleihe 1905	15.25	15.00	4,5 0/0 Anatol. Eisenbahn III	28.00	27.75
4 0/0 Türk. Anleihe 1908	15.50	15.00	3 0/0 Masdosier Gold-Pr.	—	—
4 0/0 Türk. 400 Fr.-Loose	29.86	29.50	4 0/0 Türk. Admin. Anl. 1903	14.75	15.30

SEIR-I-SERAIN

Ausschreibung.

2000 kg weisse Seife, 4000 Stück Strohhessen, 12.000 Stück Reisigbesen, 300 Stück Petroleumhangelampen aus Blech, 1000 m Lampendocht, 350 Stück Bordbürsten mit Griff, 500 kg Salmiakgeist, 2000 Stück Lampengläser, 1000 Kehrriekübel aus Blech, 500 Oelkannen, 1500 Stück Saageblätter 200 kg Asbestfaser 12.000 m Docht Kondensatorschnur, 2000 Körbe.

Die endgültige Vergebung des Auftrags findet am 10. November 1926 statt.

1200 Stück Bimssteine (Moskow Toprak), 6000 kg gewöhnliches Soda, 5000 kg Putzlappen, 1000 kg Messingplatten, 2000 kg Baumwollgarn, 4000 Stück Haarbürsten, 500 Stück Bürsten aus Messing und Stahlraht.

Die endgültige Vergebung des Auftrags findet am Donnerstag den 11. November statt.

1000 Stück Farbpinsel, 2500 kg Messinggelb, 2000 kg Bleiweiss (extra) 4000 kg grobe Putzlappen, 150 Bidons weisser Mastix, 2000 kg bessere Putzlappen, 5000 kg Teerseife, 1000 kg rohes Leinoel, 2000 kg englisches Leinoel.

Die endgültige Vergebung findet am Sonnabend den 13. November statt.

2000 kg Zinn in Barren, 2000 kg Kupferbarren, 2500 kg Zinkbarren, 20.000 Stück feuerfeste Ziegelsteine, 5000 kg Karbid.

Die endgültige Vergebung am Sonntag den 14. November.

ERMYS Tel. Pera 72
Theaterstr. 17-19
Inhaber Brüder CATANOS

Sie finden jederzeit ein reiches Lager an Waren bester Qualität in: Lebensmitteln, Seife, Kerzen, Käse, Butter, Alkali-Oel, Getraenken, Weinen, Likören, Gemuesen, Obst u. Konserven.

Preise äusserst mässig. Prompote Bedienung.
Ein Besuch wird Sie überzeugen.

Wichtige Kundmachung
durch welche dem verehrten Publikum zur Kenntnis gebracht wird, dass die Delikatessen-Grosshandlung

BAZAR DE PERA

(ex Tsongas)
Pera, Tepe Baschi No 3 gegenüber engl. Botschaft
ihre Räumlichkeiten vergrössert hat und das ungesuchteste Lager in sämtlichen Lebensmitteln, Delikatessen u. Kolonialwaren führt und zwar zu Preisen, die jede Konkurrenz unterliegen.
Erstklassige Bedienung im Hause und ausser Haus.
Für Bestellungen wolle man anrufen: Pera 417.
Man spricht deutsch.

Russische Delikatessen- u. Fleischhandlung
I. BENEDATO & C^o
Pera, Hamal-Baschi No 36 gegenüber Eingang Engl. Gesandtschaft.

WURSTWAREN, auslaend- und eigen. Fabrikation.
SCHINKEN, SELCHFLEISCH
PRESSKAVIAR, FLISCH, bes. SCHWEINERES,
Lamm- u. Kalbfleisch,
Geflügel, Wildpret.

Gemüse, Früchte,
Konserven, Butter, Rahm
Käse, Molke,
Zustellung ins Haus,
Telefonieren Sie Pera 2333.
Grossste Auswahl in allen
Abteilungen.

Täglich frische Würstchen u. gekochte Wurst,
Strassburger Sauterkraut,
Konkurrenzlose, aber feste Preise. — Versandt in die Provinz.

Börsenhausse in Berlin.

Was bringt der Ultimo?

Die Aktienhausse hat in der letzten Woche ihren Fortgang in einem Tempo genommen, dass selbst der Börsenspekulation inzwischen etwas bange wird. Wenn nicht das Publikum immer wieder mit so grossen Kaufaufträgen hervorgetreten wäre, dass die Banken und Kommissionsfirmen die Arbeit mitunter kaum bewältigen konnten, und dadurch der Spekulation ein Anlass zum Mitlaufen gegeben wäre, hätte die Tendenz inzwischen wahrscheinlich eine andere Gestalt angenommen. Fast während der ganzen hinter uns liegenden Zeit hatte die Bankenkundschaft die Führung. Die Börse selbst schritt fast täglich zu Gewinnsicherungen, da sie sich auf dem so stark erhöhten Kursniveau anscheinend nicht sicher fühlte. Wenn mal einmal den Beweggründen nachgeht, die der Anlass zu der starken Betätigung der Provinz und des Auslandes im Börsengeschäft waren, so wird man zu dem Ergebnis gelangen, dass gerade die kürzlich mit neuen grossen Projekten hervorgetretenen Gesellschaften der Bewegung gestanden haben. Die Hoffnungen, die man an die Durchführung der verschiedenen bekanntgewordenen Pläne knüpft, gehen vermutlich sehr weit. Es handelt sich hierbei in der Hauptsache um die I. G. Farbenindustrie, die auf ihrem Gebiet bekanntlich ausserordentlich rührig ist, die Eisen- und Kohlenindustrie, die gleichfalls allen zur Besserung ihrer künftigen Lage tut, das Schiffahrtsgewerbe, in dem die Konzentration noch nicht abgeschlossen sein soll, das Bankgewerbe, das angeblich in absehbarer Zeit noch mit mancherlei Ueberraschungen vor die Öffentlichkeit treten wird, die Elektroindustrie, die international über eine weitgehende Zusammenarbeit verhandelt usw.

Auch das Manifest der bedeu-

Deutscher Ausfuhrüberschuss im September.

Für den Monat September ist ein Ueberschuss der Ausfuhr über die Einfuhr in Höhe von 13 Millionen Mark zu verzeichnen.

tendsten Wirtschaftsführer der wichtigsten am Weltmarkt beteiligten Länder fand zeitweise in den Börsensälen eine lebhaftere Diskussion und war geeignet, die Hausstimmung noch weiter zu fördern. Der Fortgang der Kursentwicklung wird nunmehr entscheidend davon beeinflusst werden, ob die Banken in dem bisherigen Umfang Kredite zur Finanzierung der Aktienumsätze zur Verfügung stellen. Die Reports und Lombards allein bei den Berliner Grossbanken haben nach dem Ausweis der Zweimonatsbilanzen in diesem Sommer eine geradezu rapide Steigerung genommen und dürften inzwischen (seit der letzten Bilanzveröffentlichung vom 31. August) entsprechend den Kurssteigerungen neue namhafte Zugänge erfahren haben. Alle diese Gelder sind selbstverständlich der übrigen Wirtschaft entzogen worden, obgleich draussen nach wie vor ein ungeheurer Geldhunger besteht. Erst auf der Tagung des Reichsverbandes der Deutschen Industrie ist ganz besonders scharf gefordert worden, dass der mittleren und kleinen Industrie bereitwilliger und zu besseren Bedingungen Kredite gewährt werden. Allerdings verlangt dieser Geschäftszweig mehr Arbeit, als der Effektenverkehr und ist nicht in gleicher Weise gewinnbringend. Die Banken scheinen daher infolge der Verdienstmöglichkeiten über das Effektenkonto der Aktienhausse nicht unzufriedlich gegenüber zu stehen. Ein vorübergehender Angriff der Baissenpartei ist jedenfalls von ihnen schon im Keim erstickt worden. Wenn auch die nächsten Tage unter der Einwirkung des heranannahenden Ultimo stehen werden, so bleibt die Grundstimmung der Börse doch durchaus zuversichtlich.

Auskaenge zur "Gesolei"

Die Mitteldeutsche Verkaufsgesellschaft m. b. H., Hersfeld, das Verkaufsbüro der Tuchfabriken A. Reehberg G. m. b. H. und Georg Braun G. m. b. H., Hersfeld/Hessen-Nassau (Deutschland) deren Brachovas und Louistuche mit Soherenmarke auf den deutsche Märkten wohl bekannt sind, hatten auf der Grossen Ausstellung Düsseldorf 1926 für Gesundheitspflege, Soziale Fürsorge und Leibesübungen (Gesolei) in Düsseldorf, Uniformtuche ausgestellt. Ihr wurde die "Goldene Medaille" auf die von ihr ausgestellten Uniformtuche vom Preisrichter zuerkannt. Es ist dies eine neue Anerkennung für die hochwertigen Fabrikate der weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannten und leistungsfähigen Tuchfabriken.

Konstantinopler Warenmarkt

(Preise in Grusch)
27. Oktober.
Haselnüsse: Neue Ernte, prompte Abladung, Kerasund 131; Levantiner 129. Braunerste: 8 Patr. 25 Para; Traugant: für 360, weiss 300, biando 190, gelb 175.
Konstantinopler Weizenpreise. 27. Oktober. Mittelsorte. Anatolien: Gr. 15.592, Thrazien: Gr. 14.259, Amerikaner: Gr. —.
Berliner Devisenkurse vom 27. Oktober. (Vortag in Klammern) New-York: 4,207 [4,207]; London: 20,397 [20,392]; Paris 12,85 [13,09]; Zürich: 81,16 [81,59]; Prag: 12,462 [12,46]; Wien: 59,37 [59,37]. Amsterdam: 168,18 [—].
Londoner Devisenkurse vom 27. Oktober. (Vortag in Klammern) Berlin 20,40 [20,39]; New-York 4,8469, [4,8475]; Brüssel (Belga) 34,855 [34,84]; Paris 158,625 [161,625].
Pariser Devisenkurse vom 27. Oktober. (Vortag in Klammern) Berlin: 7,70 [8,86]; New York: 32,65 [32,64]; London: 158,65 [158,—].
Athen, 27. Oktober
Das englische Pfund 400 Drachmen.

KLEINE ANZEIGEN

werden angenommen: In der Verwaltung und der deutschen Buchhandlung CARON Pera Tunnelpplatz u. A. PLATNER, Pera Tekke.
Pariserin, diplomierte u. erfahrene Lehrerin gibt Franz. Grammatik, Sprach-, Correspondenz- und Handels- Correspondenzunterricht. Beste Empfehlungen. Adr. Fr. Balland, Cite de Pera, porto A, Galata-Seral von 6-7 Uhr abends.
Türke Akademiker mit tadellosem Kenntnisse der deutschen, französischen Sprache und langjährige Erfahrungen im kaufmännischen Leben in Deutschland sowie in der Türkei sucht passende Stellung. Beste deutsche und türkische Referenzen zur Verfügung. Anfragen an die Geschäftsleitung des Blattes unter A. B. 11.
Erstklassige Wiener Hauschneiderin empfiehlt sich den Damen. Zu errichten in der deutschen Buchhandlung Caron.
Goldgrube! Fachmann (Deutscher) sucht kapitalkräftigen Kaufmann oder Interessenten für reelle Sache! Eigenes Haus nötig. Oftener unter I. St. D. W. u. F. an die Exp. des Blattes.
Junge deutsche Frau sucht Stellung in nur vornehmen Hause zu Kindern, versteht Haus- u. Handarbeiten. Ang. Pera - Boite Postale, 147.
Pakete nach Rumänien.
Zufolge Verordnung des rumänischen Handelsministeriums müssen bei Paket-sendungen nach Rumänien, zwei Exemplare der Faktura der Sendung beigegeben werden. Ein Exemplar ist dem Frachtbrief beizulegen, das andere im Paket selbst unterzubringen.

GUT BUERGERLICHER MITTAGSTISCH
(russische u. Wiener Küche)
Tunnelpaschi Enas Sokak
(Endst. der Trambahn Grünes Haus)
"POLIAKOFF"
nach der Karte zu maessigen Preisen von Mittag bis 10 h Abd.

An das
IV. Notariat Pera
Hüseyin Zade Hüseyin Bey, Achmed Arif Abdurahim Bey und Dimitro Iordjandis Effendi haben unter dem Namen "Maison de Commerce et d'Industrie turque" eine Gesellschaft gegründet, welche sich mit allen Handelszweigen, Kommissionsgeschäften, Handelsvertretungen und Industrieunternehmungen befasst. Der Sitz der Firma befindet sich in Galata, Saloniki Han No. 9-10.

Mimosa

آمالیك آك پروك سپتال فرمسی سفینه شونك زنگینكی ملازمسك
وكتلكی بوذون رقاب ایدمسن
گوطوغراف كاندزی
مهمه مظهر زینت اولون
رسماره خصوص پورتو
• وولویب • كاندزی
معمولات خصوصه
مهمار فوطوغرافچیلر ایچون غایت حساس قارت پوستالار ویدك یلاقلر
توربك وکیل: دیلان
استانبول پوسته فوطوسی ۵۳

Die MIMOSA, A.-G., stellt als grösste deutsche Spezialfabrik
Photo-Papiere
in unübertroffener Qualität und Mannigfaltigkeit her.
Besonders empfohlen seien:
Velotyp und **Aurotyp**
das führende Fortrait-papier f. d. Fachmann
das schätzenswerte Tageslicht-papier für den Amateur.

Spezialität:
Hochstempfindliche Postkarten
für Wanderphotographen, Ersatz für Platten.
Vertr.: M. AZIKRI, Sтамbul, Barnathan Han No 14.
Telefon: Sтамbul 3492.

Mimosa A.-G.
Dresden 21

Gut zu Verpachten
Ein ca. 25.000 Lottum grosses Gut bei Jalema Daghi berührt für seine Fruchtbarkeit, reichliches Wasser, wird verpachtet oder zu gemeinsamen Betrieb Soluz gesucht. Interessenten werden gebeten, sich an Türk-Makina Jourdu Galata, Bahtiar Han zu wenden.

Galoschen Wimpasing
gegr. 1824
vor mehr als 100 Jahren.
Daher jedes Kommta überflüssig!
Generalvertreter für die Türkei:
MAX GRUENBERG
Sтамbul, Tahat Kalahr Djedid Han.

Fleischhauerel S. NALBAND
Pera, Tunnelpplatz 527.
Teure Ware ist immer die billigste: Besonders, wenn es sich um Fleisch handelt, das wichtigsten Nahrungsmittel, dass uns die Gesundheit erhält. Aus diesem Grunde werden NALBAND'S Fleischwaren immer den Vorzug haben. Bestellungen.
Telefon: Pera 2163.

Sie suchen einen erstklassigen Schneider?
Empfehlenswert ist nur
LAZARE
Pera, Hauptstrasse No 411,
weil er die besten Stoffe führt, tadellos zuschneidet und mässige Preise berechnet.
Ein Versuch wird sie überzeugen!
Postarbeit binnen 24 Stunden.
Grösste Auswahl in Gabardine Mänteln.

Dr. med. SAFIEH ALI
ARZTIN FÜR FRAUEN U. KINDER
Medizin, Staatsexamen u. Spezialausbildung in Deutschland.
Ordin. 5-7 (ausser Freitag u. Sonntag).
Pera Hauptstrasse 322 (neben Photosport.)
Telefon Sтамbul 2866.

Dr. med. FERDI ALI KREKELER
prakt. Arzt.
Spezialist für Augenleiden,
früher I. Assistent der Universitäts-Augenklinik Würzburg.
Pera Hauptstrasse 322 (neben Photosport.)
Ordin. 2-7 (ausser Freitag und Sonntag)

Unsere Absetzapparate
mit Gurtförderer und Abwurfwagen
setzen in 10 Stunden
bis zu 8000 cbm
Abraummassen ab

KRUPP

Fried. Krupp Aktiengesellschaft, Essen, Abt. Bagger
Vertreter:
G. Diemann, Konstantinopel

غرایف فابریکلری
آلبا - هارتس - غولار
GREIFWERKE
GOBLAR u. HARTZ (Deutschland)

یازی ماکنسی شردلی
توبه کاندزی، تکیم ماکنسی
بالول کاندز، تکیم یویاری
و یازخانه مضطری

Fabrik für Farbbänder, Kohlepapiere, Vervielfältiger Wachspapiere, Vervielfältigungs-farben- u. Büroleim.